

Hybride Präsenz- und E- Lehrkonzepte zur Vielseitigkeit von Sprache, Offline und Remote

Oliver Bunk*, Fynn Raphael Dobler^{#+}, Antje Sauermann*
*HU Berlin, [#]FU Berlin, ⁺Einstein Center for Neuroscience

24. – 28. Juni 2024

**THEMENWOCHE
HYBRIDE LEHRE**
HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

Humboldt-Universität zu Berlin

26.06.2024

Wie adaptiert man bestehendes Lehrmaterial nachhaltig?



DM-F22-06



01.07.2022 - 30.06.2023
Leitung: Oliver Bunk, Fynn R. Dobler,
Antje Sauermann
Studentische Mitarbeiterin: Nicole
Wong



Materialien zur Aus- und Fortbildung zur Sprachvariation

deutsch-ist-vielseitig.de



Entstanden im SFB 632 „Informationsstruktur“ (2003-2015), Projekt T1 (Leitung: Prof. Dr. Heike Wiese)

Deutsch ist vielseitig

• **Stufen**

- Vorschulbereich / Kindergarten
- Primarstufe
- Sekundarstufe

• **Zielgruppen**

- Materialien für Fortbilder:innen zur Weiterbildung von Lehrer:innen
- Materialien für Lehrer:innen zum Einsatz im Schulunterricht bzw. im Kindergarten

HyPE-ViSOR

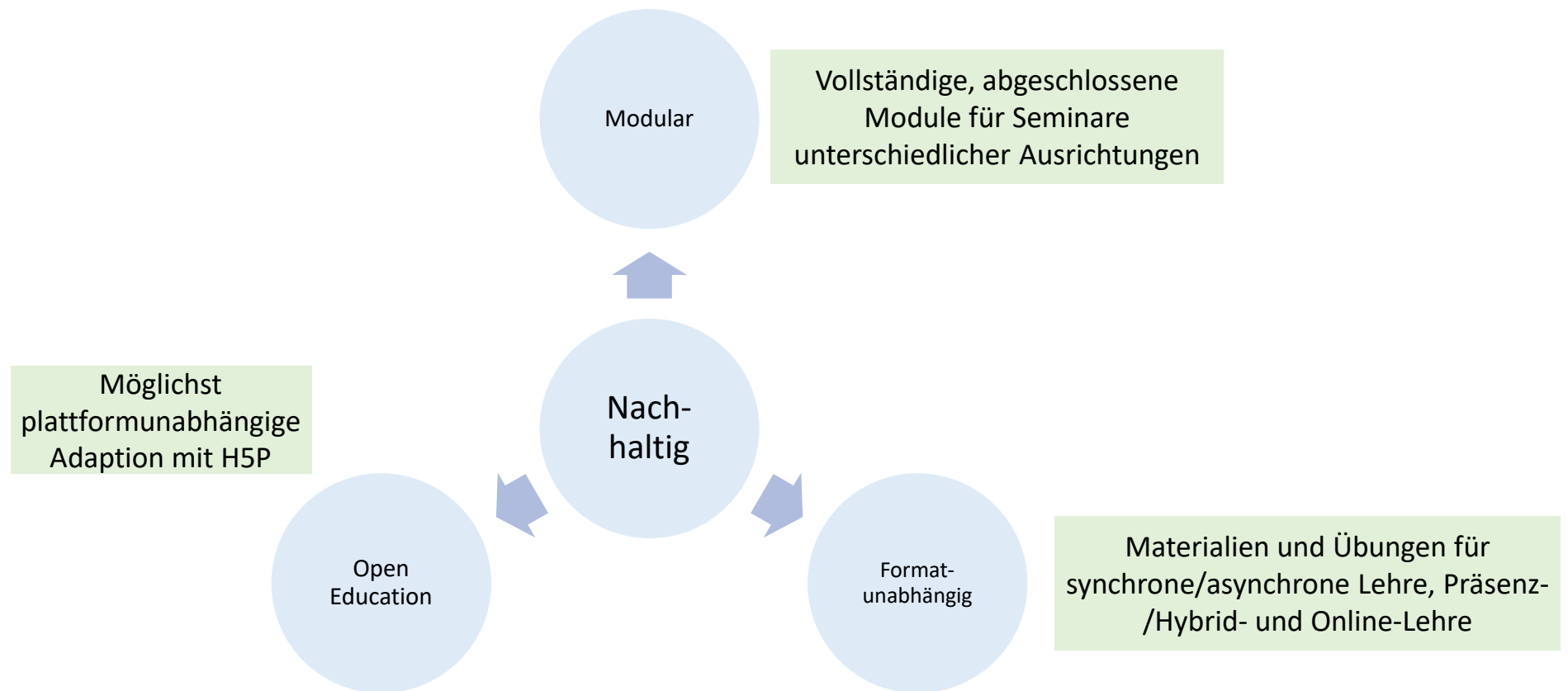
• **Stufen**

- Universität

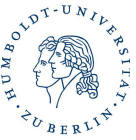
• **Zielgruppen**




- Dozierende des Instituts für deutsche Sprache und Linguistik der HU Berlin
- Dozierende im Bereich der Philologien und Linguistik anderer Universitäten

Wie adaptiert man bestehendes Lehrmaterial nachhaltig?



Module



-  **D1: Sprecher:innen**
„Ich höre, wer du bist.“ - Einstellungen gegenüber Sprechweisen und Sprechergruppen
-  **D2: Sprachgebrauch**
„Wer spricht was?“ – Das Repertoire von Sprecher:innen
-  **D3: Sprachsystem und Sprachentwicklung**
„Was ist Deutsch?“ – Das Spektrum einer Sprache

Material

- über Moodle frei zugänglich
- Import von Inhalten in den eigenen Moodle-Kurs möglich
- Inhaltsfolien und Auswahl an Lernaktivitäten für jedes Modul
- verschiedene Themenschwerpunkte für jedes Modul
- asynchrone als auch synchrone Lernaktivitäten
- Lernziele und Literaturhinweise für jeden Themenschwerpunkt

HyPE-ViSOR

Kurs Einstellungen Teilnehmer/innen Bewertungen Berichte Mehr ▾

› Allgemein

› M1. Sprecher:innen: ich höre, wer du bist

▾ M2. Sprachgebrauch: Wer spricht was?

Dieses Modul lässt sich in zwei große Themen teilen: 1. Sprachsituationen und 2. Sprachlandschaften.

Modul 2: Literaturvorschläge

▾ Sprachsituationen & Chat-Sprache

Lernziele (siehe DiV-Handbuch: Stille Chat-Post, Sprachsituationen)

- Verständnis von Form und Funktion verschiedener sprachlicher Varietäten
- Verdeutlichung des Konzepts der Registerkompetenz als Lernziel des Deutschunterrichts
- Verdeutlichung der Eigenheiten von Chat-Sprache als Varietät des Deutschen
- Aufzeigen von Vorurteilen gegen neue medial geprägte Formen der Sprachverwendung

Modul 2: Inhaltsfolien (Sprachsituationen & Chat-Sprache)

Hier finden Sie den Download-Link zu den Inhaltsfolien für das Modul. Die Inhaltsfolien sind aktivitätsübergreifend. An geeigneten Stellen in den Inhaltsfolien werden Aktivitäten vorgeschlagen, die dem Inhalt passen. Sie können sich selber auswählen, welche und welche Aktivitäten Sie einsetzen möchten.

Anwendungsbeispiel

- Seminar: Wahrnehmung sprachlicher Variation
- Studiengang: Lehramt an Grundschulen (MA)

„Im Seminar beschäftigen wir uns mit sprachlicher Variation und wie diese in verschiedenen Kontexten wahrgenommen wird. Dazu befassen wir uns zunächst mit Konzepten wie Standardsprache und Standardsprachideologie. Anschließend werfen wir einerseits einen Blick auf funktionale und grammatische Eigenschaften von bestimmten sprachlichen Strukturen und andererseits auf empirische Studien zur Wahrnehmung von Variation. Hierbei diskutieren wir auch Auswirkungen und Implikationen für die Schule.“

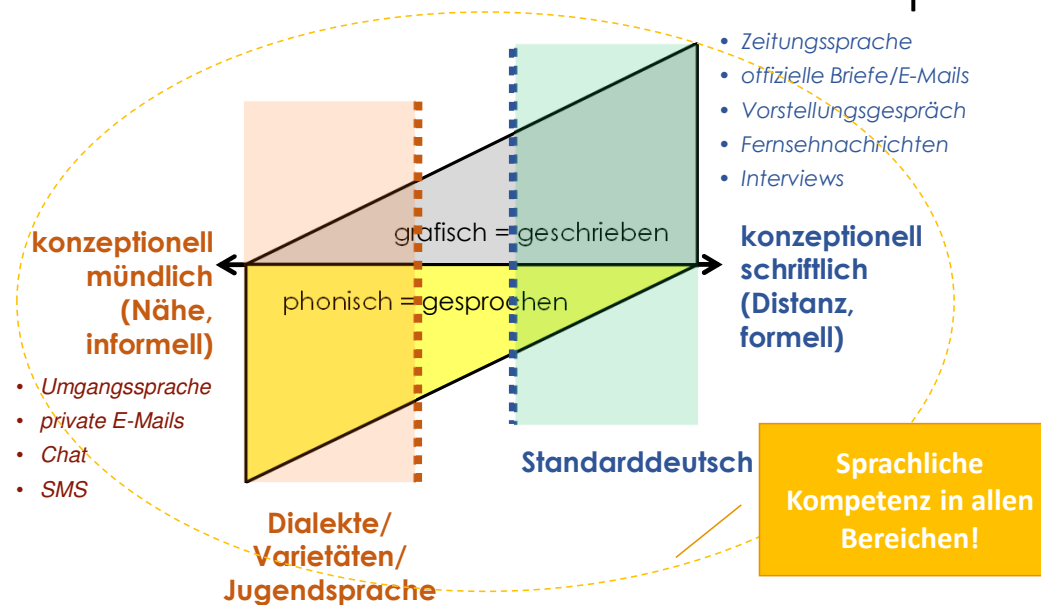
Anwendungsbeispiel

Seminarplan

			Thema	Inhalte	Literatur
1	28.4.	Grundlagen	Einleitung	<ul style="list-style-type: none"> • Seminarplan und Themen • Leistungsanforderungen • Anforderung an Referate 	
2	25.4.		Grundbegriffe	<ul style="list-style-type: none"> • Was sind Umgangssprache, Standardvarietät Dialekt, Varietät? 	Ammon (2004a) Ammon (2004b) Berruto (2004) Dittmar (2004) Durrell (2004)
3	2.5.		Sprachliche Variation und Register	<ul style="list-style-type: none"> • Was sind sprachliche Register? • Sind nicht-Standard-Phänomene „falsches“ Deutsch? 	Koch & Oesterreicher (2008)
4	9.5.		Sprachliche Mythen und Linguistik	<ul style="list-style-type: none"> • Wie wirken sich sprachliche Mythen auf linguistische Normen aus? 	Davies (2010)
5	16.5.		Standardsprachideologie und monolingualer Habitus	<ul style="list-style-type: none"> • Was sind sprachliche Ideologien und was ist die Standardsprache? • Welche Konzepte verbergen sich hinter „dem“ 	Davies (2012)

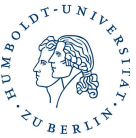
Anwendungsbeispiel

Standard und Nicht-Standard als Kompetenzen



Modell nach Koch/Oesterreicher (1994)

Anwendungsbeispiel



<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=120550>

Kiezdeutsch-Quiz



www.kahoot.it

Viel Arbeit, aber viele Vorteile: Forschungsmethode Linguistic Landscaping hands-on vermitteln



Fazit

- Adaption abhängig von Quellmaterial planen
- Modularität hilfreich für Open Education Resources in Hochschullehre
- Manche Übungen und Methoden digital/hybrid leichter vermittelbar als in Präsenz
- (fast) alle hybride Übungsmöglichkeiten durch H5P gegeben



Feedback zur Themenwoche

- Für alle, die an der Themenwoche teilgenommen haben
- E-Mail Adresse jetzt eintragen
- Ab dem 28.06. eine Link zur (anonymen) Feedback-Umfrage erhalten



<https://hu.berlin/themenwoche-feedback-2024>

Lehrendenbefragung zur hybriden Lehre

- Für alle, die Lehre durchführen
- 5-10 Min



<https://umfrage.hu-berlin.de/index.php/797273>